

## **Wolfgang Steuerer vom ASC verteidigt das „Blaue Band vom Ammersee“**

Bei der vom Rhein-Main-Donau-Segelclub veranstalteten 42. Wettfahrt um das „Blaue Band vom Ammersee“ gingen am Samstag 32 Schiffe an den Start. Bei schwierigen Windverhältnissen ging Wolfgang Steuerer mit seiner Esse 850 „Wilde 13“ nach 02:01:14 als schnellstes Schiff durchs Ziel und konnte den schon im vergangenen Jahr erkämpften Wanderpreis gleich wieder mitnehmen.

In der Yardstickwertung über 20 Seemeilen lag Ulrich v. Altenstadt vom SCLL mit seinem 20er Jollenkreuzer „Upside Down“ vorne. Zweiter wurde Klaus Ehrig mit der Inferno 29 „Inschallah“. Auf dem dritten Platz folgte Wolfgang Steuerer mit der „Wilde 13“ vom ASC.

Zwei weitere Schiffe vom ASC schafften es unter die Top Ten: Bettina Funke mit dem H-Boot „Seeperle“ auf Platz 7 und Rainer Birkholz mit dem Drachen „Echo“ auf Platz 9.

Dank an die Veranstalter und allen Helfern für die überaus gelungene Veranstaltung!

Pressemitteilung für BILD München:

### **++ Schnellstes Schiff, schnellstes H Boot, schnellster Drachen: ASC dominiert am die Segelszene am Ammersee ++**

Nach den überragenden Leistungen von Seglern des ASC gibt es Gerüchte über eine geplante Übernahme des ASC durch Bayern München. Noch wehren sich die Augsburger, doch es könnte eng werden. Aus der Säbener Straße war zu hören: „Nach Fußball und Basketball könnte Segeln ein drittes Standbein für Bayern München werden. Deshalb sind wir am ASC interessiert.“

### **Eilmeldung:**

„Die Auswertung der elektronischen Daten ergab folgendes:  
Es waren zwei Esse 850, zwei H Boote und drei Drachen am Start.  
Mit freundlichen Grüßen aus Moskau,  
Edward Snowden“

RB

